



Nachhaltige Mobilität nimmt in Kärnten Fahrt auf!

Mittendrin statt nur dabei: Zwischen Koralmbahn und Wörthersee-Schiffahrt, mit autonomen Bussen und Drohnenzentren, E-Autos und E-Bikes steigt das zeitgemäße Fortbewegungspotenzial im südlichsten Bundesland deutlich.

15.09.2022, 11:05



© WKK/WAJAND

Der erste Kärntner Mobilitätstag, veranstaltet von der Wirtschaftskammer-Bezirksstelle Klagenfurt-Land und der WK Kärnten, soll heute mehr Bewusstsein für die Möglichkeiten, aber auch für die Notwendigkeit einer Veränderung des Mobilitätsverhaltens schaffen. „Wir haben eine schwimmende Konferenz organisiert, um rund um den Wörthersee gemeinsam mit zahlreichen Gästen, renommierten Expertinnen und Experten sowie der Politik die zukunftsweisende Themenblöcke Klima, Energie, Innovation und Tourismus zu diskutieren“, erklärte Christiane Holzinger, die Bezirksobfrau der WK-Bezirksstelle Klagenfurt-Land, zum Auftakt der Veranstaltung beim neuen Mobilitätsknoten im Lakeside Park.

Wirtschaftskammerpräsident Jürgen Mandl nutzte die Gelegenheit, um auf die gestern präsentierten Fortschritte bei der Schaffung eines Zollkorridors zwischen dem Hafen Triest und dem Logistikzentrum in Fürnitz (Logistik Center Austria Süd) hinzuweisen. Es sei für den gesamten Wirtschaftsstandort außerordentlich wichtig, die im Entstehen befindliche Koralmbahn fertig zu denken bis nach Triest. „Die Anbindung an den größten Adria-Hafen eröffnet für das LCA Fürnitz, aber auch für ganz Kärnten neue Möglichkeiten, auf der europäischen Wirtschaftslandkarte sichtbar zu werden“, unterstrich Mandl. Die neue Mobilität bezeichnete er als „extrem spannendes Thema“, der Mobilitätstag zeige Lösungen auf, wie es funktionieren könne. „Aber wir müssen im besten unternehmerischen Sinne beharrlich draufbleiben“, mahnte Mandl.

Nach einem Check-in bei Croissants & Kaffee bei der Anlegestelle Villa Lido legte die schwimmende Konferenz ab, um sich während der Fahrt nach Pörtlach der Keynote zum Thema „Klimakonforme Mobilität“ von Holger Heinfellner vom Umweltbundesamt zu widmen. Dort angekommen, konnten nach einer offiziellen Begrüßung der Teilnehmer durch Bürgermeisterin Sylvia Häusl-Benz nicht nur E-Bikes, E-Scooter, E-Boote, E-Autos, E-Mopeds, Lastenfahräder uvm. ausprobiert, sondern auch der Innovationsraum see:PORT und das Projekt SURAAA kennengelernt werden. Die Keynote zum Thema „Autonome Mobilität“ hielten Gernot Seier und Alexander Lappi von AIRlabs sowie Martin Russ von AustriaTech.

Am Nachmittag stehen weitere inhaltliche Schwerpunkte wie eine Keynote von Andy Weinzierl von Sushi Bikes und eine Podiumsdiskussion zum Thema „Tourismus & Mobilität“ mit René Schader (ummadum Service GmbH), Roland Sint (Wörthersee Tourismus GmbH), Martin Bacher (Bacher Touristik GmbH), Barbara Dusek (VKI, Umweltzeichen für klimafreundlichen Tourismus/Mobilität) und Philipp Hungerländer (Anexia) auf dem anspruchsvollen Programm.

Das könnte Sie auch interessieren



Kärntner Industrie treibt Vernetzung voran

Energie, Umweltprüfungen, Arbeitsschutz und vieles mehr: Die Strategiegruppe „Betrieb und Umwelt“ der Kärntner Industrie setzt sich laufend mit aktuellen Themen auseinander. Um in Zukunft noch besser vernetzt zu sein und gemeinsam Verbesserungspotenziale aufzugreifen, wurden mit dem Land Kärnten und dem Arbeitsinspektorat Erfahrungen ausgetauscht. [➤ mehr](#)



„Advent, Advent, ein Lichtlein brennt“: Vorweihnachtliche Stimmung für jedes Zuhause

Zurückhaltende Farben, weiche Formen und natürliche Materialien bestimmen die Vorweihnachtszeit in diesem Jahr und schaffen eine besondere Stimmung der Ruhe in den eigenen vier Wänden. Ein Blick auf die schönsten Adventtrends aus floristischer Handwerkskunst von Kurt Glantschnig. [➤ mehr](#)



Gewerbe und Handwerk: Konjunkturbeobachtung zeigt massive Belastungen auf

Zwischen Aufholprozess und Talfahrt: Die Situation der Gewerbe- und Handwerksbetriebe in Kärnten nach Branchen verschieden. „Klar ist, dass alle mit Belastungen zu kämpfen haben“, so Obmann Kronlechner. [➤ mehr](#)